

liehen Hemisphäre nicht dulden und alle Kräfte in Bewegung setzen, um die revolutionäre Regierung Kubas zu stürzen, um die Macht der amerikanischen Monopole wiederherzustellen. So stand die Frage.

Wir begriffen, daß die USA, wenn keine außerordentlichen Maßnahmen getroffen werden, die dem amerikanischen Imperialismus Einhalt gebieten könnten, eine Aggression gegen das kubanische Volk unternehmen würden. Die Sowjetregierung und die Regierung Kubas überlegten, was da zu machen wäre, und erwogen verschiedene Varianten. Wir wollten den amerikanischen Imperialismus spüren lassen, daß er, falls er sich zu einem aggressiven Überfall auf Kuba entschließt, mit der Möglichkeit eines thermonuklearen Gegenschlages rechnen muß. Diese notgedrungene Maßnahme, zu der wir griffen, hatte in der Tat eine schockartige Wirkung auf die Imperialisten. Aber nur solche Maßnahmen konnten die Staatsmänner der USA veranlassen, die objektive Wirklichkeit nüchterner zu beurteilen.

Bekanntlich hat der Präsident der USA in seiner Botschaft an die Sowjetregierung vor der ganzen Welt die Verpflichtung übernommen, daß die USA keine Invasion auf Kuba unternehmen und ihre Verbündeten davon abhalten werden. Damit mußte die USA-Regierung faktisch auf eine bewaffnete Intervention gegen die Republik Kuba verzichten.

Das war ein Fiasko der Politik der aggressivsten Kreise des Imperialismus und ein Sieg der Politik der friedlichen Koexistenz, der Politik des Kampfes gegen den Imperialismus, ein Triumph der Politik, die den Export der Konterrevolution zu verhindern sucht. (Starker Beifall.)

Man sagt uns: Wenn ihr die Raketen von Kuba weggebracht habt, dann heißt es, daß ihr zurückgewichen seid. So können aber nur Leute urteilen, die die ganze Kompliziertheit des politischen Kampfes in unserer Zeit nicht begreifen, eines Kampfes, der Elastizität und Manövrierfähigkeit erfordert. Jawohl, das war ein Zugeständnis unsererseits auf Grund eines Zugeständnisses der anderen Seite, das war ein beiderseitiges Zugeständnis. Die Imperialisten waren zu diesem Zugeständnis gezwungen und mußten von einer Invasion auf Kuba Abstand nehmen. Wir aber hatten unsere Raketen gerade zu dem Zweck aufgestellt, Kuba vor einer Invasion der Imperialisten zu schützen. Also haben unsere Raketen ihren Zweck erfüllt.

Selbstverständlich haben die amerikanischen Imperialisten wie auch das ganze imperialistische Lager den Gedanken nicht aufgegeben, die sozialistischen Länder zu bekämpfen. In diesem Kampf können sie ver-